

M Amtsblatt der Stadt Mansfeld



Frühling

Was rauschet, was rieselt, was rinnet so schnell?
Was blitzt in der Sonne? Was schimmert so hell?
Und als ich so fragte, da murmelt der Bach:
»Der Frühling, der Frühling, der Frühling ist wach!«

Was knospet, was keimet, was duftet so lind?
Was grünet so fröhlich? Was flüstert im Wind?
Und als ich so fragte, da rauscht es im Hain:
»Der Frühling, der Frühling, der Frühling zieht ein!«

Was klingelt, was klaget, was flötet so klar?
Was jauchzet, was jubelt so wunderbar?
Und als ich so fragte, die Nachtigall schlug:
»Der Frühling, der Frühling!« — da wusst' ich genug!

Heinrich Seidel

Inhalt

■ Aus dem Rathaus Amtliche Bekanntmachungen Mitteilungen und Informationen der Stadtverwaltung	Seite 2	■ Wir gratulieren	Seite 2
	Seite 2	■ Vereine und Verbände informieren	Seite 3

für die Ortsteile Mansfeld-Lutherstadt • Abberode • Annarode • Biesenrode •
Braunschwende • Friesdorf • Großörner • Gorenzen • Hermerode •
Möllendorf • Molmerswende • Piskaborn • Ritzgerode • Siebigerode • Vatterode

Amtlicher Teil

Bekanntmachung der Beschlüsse

des Stadtrates der Stadt Mansfeld aus der Sitzung am 30.01.2017

Beschluss-Nr. 167-01/17 SR:

Der Stadtrat der Stadt Mansfeld beruft mit Wirkung vom 01.02.2017 Herrn Yves Märker in das Ehrenbeamtenverhältnis als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Großörner für die Dauer von 6 Jahren.

Beschluss-Nr. 168-01/17 SR:

Der Stadtrat der Stadt Mansfeld beruft mit Wirkung vom 30.01.2017 Herrn Christian Conrad in das Ehrenbeamtenverhältnis als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Gorenzen für die Dauer von 6 Jahren.

Beschluss-Nr. 169-01/17 SR:

Der Stadtrat der Stadt Mansfeld überträgt Herrn Ralf Weiland die Funktion des Zugführers für die Feuerwehr der Stadt Mansfeld zum 30.01.2017.

Beschluss-Nr. 170-01/17 SR:

Der Stadtrat der Stadt Mansfeld beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes - Errichtung Solaranlage - Mansfeld, Siebigeröder Straße, Gemarkung Mansfeld, Flur 1, Flurstück 174, Größe ca. 2,7 ha.

Beschluss-Nr. 171-01/17 SR:

Der Stadtrat der Stadt Mansfeld beschließt den Vorgriff auf den Haushalt 2017 im Produkt 111600 „Organisation und Tul / Sachkonto 01210000 „Lizenzen“ in Höhe von 25.370,80 € und im

Produkt 111600 „Organisation und Tul / Sachkonto 52550000 „Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens“ in Höhe von 37.733,00 € für die Beschaffung einer neuen Finanzsoftware.

Beschluss-Nr. 172-01/17 SR:

Personalangelegenheiten

Auszug

aus dem Protokoll der Stadtratssitzung der Stadt Mansfeld vom 30.01.2017

Beschluss-Nr. 170-01/17 SR:

Der Stadtrat der Stadt Mansfeld beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes - Errichtung Solaranlage - Mansfeld, Siebigeröder Straße, Gemarkung Mansfeld, Flur 1, Flurstück 174, Größe ca. 2,7 ha.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Stadträte:	20 + 1
davon anwesend:	15 + 1
Ja-Stimmen:	16
Gegenstimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Mansfeld, den 22.02.2017



Gustav Voigt
Bürgermeister



Mitteilungen und Informationen der Stadtverwaltung

Information

Aufruf zur Teilnahme am Kreiswettbewerb 2017 „Unser Dorf hat Zukunft“!

Die Landrätin des Landkreises Mansfeld – Südharz, Frau Dr. Klein, ruft alle Orte zur Teilnahme am Kreiswettbewerb 2017 „Unser Dorf hat Zukunft“ auf.

Als Bestandteil des Landeswettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“ findet im 2. Halbjahr 2017 auf regionaler Ebene zunächst der Kreiswettbewerb statt, an dem sich alle Orte des Landkreises beteiligen können.

Alle Gemeinden bzw. Ortsteile können sich am Aufruf beteiligen. Mit einer Beteiligung erhalten die Gemeinden die Chance zu zeigen, dass der ländliche Raum trotz großer gesellschaftlicher He-

erausforderungen Zukunft hat, dass die Ortsteile über starke Dorfgemeinschaften verfügen und sich die Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände aktiv und mit kreativen Ideen einbringen.

Jede Gemeinde und jeder Ortsteil kann selbst bestimmen, welche Potenziale er in den Wettbewerb einbringen möchte, hierzu gibt es keine festen Vorgaben oder Themenschwerpunkte.

Vorschläge, Meinungen und Interessensbekundungen nimmt das Bauamt der Stadt Mansfeld, Frau Beiersdörfer (Tel. 0347 82 871-41 oder bauamt@mansfeld.eu) bis zum 24.03.2017 entgegen.

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren



OT Mansfeld

am 12.03.	Frau Charlotte Kohlberg	zum 100. Geburtstag
am 12.03.	Herrn Reinhard Prasse	zum 70. Geburtstag
am 20.03.	Frau Jutta Mahler	zum 70. Geburtstag
am 27.03.	Herrn Volker Wulf	
	Siebenhüner	zum 75. Geburtstag

am 29.03.	Herrn Ehrenfried Lerche	zum 70. Geburtstag
am 30.03.	Herrn Klaus Voigt	zum 75. Geburtstag
am 01.04.	Frau Gisela Goretzka	zum 80. Geburtstag

OT Abberode

am 29.03.	Herrn Manfred Piske	zum 75. Geburtstag
-----------	---------------------	--------------------

OT Annarode

am 27.03. Frau Ute Müller zum 75. Geburtstag
 am 30.03. Herr Horst Huke zum 80. Geburtstag

OT Biesenrode

am 30.03. Frau Hanni Krähenbiel zum 80. Geburtstag

OT Braunschwende

am 13.03. Herr Hans-Joachim Geneis zum 70. Geburtstag

OT Friesdorf

am 11.03. Frau Erika Thiel zum 75. Geburtstag

OT Großörner

am 12.03. Herr Walter Grottsch zum 85. Geburtstag
 am 14.03. Frau Ingrid Franke zum 70. Geburtstag

am 14.03. Frau Ruth Zörner zum 70. Geburtstag
 am 20.03. Frau Kriemhild Jacob zum 90. Geburtstag
 am 30.03. Herr Gerhard Bialek zum 70. Geburtstag
 am 31.03. Frau Helga Henneberg zum 75. Geburtstag

OT Molmerswende

am 15.03. Herr Heinz Bürger zum 75. Geburtstag

OT Piskaborn

am 02.04. Frau Christine Angeli zum 80. Geburtstag

OT Siebigerode

am 22.03. Frau Waltraud Hörning zum 80. Geburtstag
 am 23.03. Frau Angelika Franke zum 80. Geburtstag
 am 06.04. Frau Monika Nöhrhoff zum 70. Geburtstag

Vereine und Verbände informieren

Aktion der ÖSA „win-win“

Eine Super-Aktion zu Gunsten der Kinder

Erneut hat sich Herr André Ulrich, Vertreter der ÖSA und selbst Vater von zwei Kindern, eine tolle Aktion zu Gunsten der Kitas in Mansfeld und Umgebung einfallen lassen.

So haben alle abgeschlossenen Versicherungsverträge des Jahres 2016, wieder einigen Kindereinrichtungen ein paar zusätzliche Euros beschert. Der Gedanke, der dahinter steht, ist sozusagen eine „win-win“-Aktion.

Jeder Kunde, der einen Versicherungsabschluss macht, bestimmt selbst die Kindereinrichtung, an die der vertraglich festgelegte Betrag fließen soll. So ist wiederholt eine stattliche Summe zusammengekommen, die er zur Freude der Kinder und der Leiterin Sieglinde Schneider, den größten Leimbacher Knirpsen persönlich übergeben hat.



Jagdgenossenschaft Mansfeld

-Vorstand-

Mitgliederversammlung am 29.03.2017, um 18.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Sonne“ Mansfeld.
 Eingeladen sind die Eigentümer bejagdbarer Grundstücke.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Diskussion
5. Beschlussfassung zu 2. und 3.

Minning
 -Vorsitzender-

Jagdgenossenschaft Großörner

-Vorstand-

Mitgliederversammlung am 23.03.2017, um 18.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Goldenen Löwen“ Großörner.
 Eingeladen sind die Eigentümer bejagdbarer Grundstücke.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Diskussion
5. Beschlussfassung zu 2. und 3.

Minning
 -Vorsitzender-

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Vatterode/Gräfenstuhl

Die jährliche, nichtöffentliche Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Vatterode/Gräfenstuhl findet für alle Eigentümer von bejagbaren Grundstücken in der Gemarkung Vatterode/Gräfenstuhl am Mittwoch, dem 22. März 2017, um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Sonne“ in Mansfeld statt.

Erforderliche neue Grundstücksnachweise oder Vollmachten sind beim Schriftführer ab 18.30 Uhr vorzulegen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
3. Feststellung der anwesenden Jagdgenossen und der vertretenen Flächen
4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
5. Rechenschaftsbericht des Kassenführers und Wahl der Kassenprüfer
6. Bericht des Jagdpächters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Beschlussfassungen zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes
9. Beschlussfassung zur Verwendung des Reinerlöses
10. Pachtangelegenheiten
11. Diskussion und Sonstiges

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft
 gez. Körber

„Geschichts- und Kulturverein Rödgen e. V.

Vorstandswahl und Ausblick 2017

Am 4. Februar fand die Mitgliederversammlung des Geschichts- und Kulturverein Rödgen e. V. (GuK e. V.) statt. Dabei standen neben der Auswertung der Aktivitäten des vergangenen Jahres, die Neuwahl des Vorstandes sowie ein inhaltlicher Ausblick auf 2017 auf der Tagesordnung. Bei der Vorstandswahl wurde der alte Vorstand im Amt bestätigt. Dieser bestätigt weitere zwei Jahre aus: Andreas Koch (Vorsitzender), Bernd Hojenski (stellv. Vorsitzender), Dieter Bergner (Schatzmeister), Lothar Pilz (Beisitzer Geschichte) und Brigitte Bergner (Beisitzer Kultur).

Die Höhepunkte in diesem Jahr sind: der Laternenumzug mit Osterfeuer (14. April), der Familientag (25. Mai), das 13. Mansfelder Jutsfest (9. September) und das Herbstfeuer (30. Oktober).“



Das Foto zeigt unsere Trainerin und stellv. Vereinsvorsitzende Katrin Rieger mit Jolina und Emily bei der Pflege des Sattelzeugs.

VERANSTALTUNGEN 2017

13.04.2017 Laternenumzug gemeinsam mit dem Osterhasen zum Osterfeuer
Treffpunkt Bushaltestelle Rödgen 18:00 Uhr

25.05.2017 Familientag
Beginn 11:00 Uhr, mit musikalischer Umrahmung

09.09.2017 13. Mansfelder Jutsfest
Beginn 11:00 Uhr
(Programm erfolgt separat)



30.10.2017 Herbstfeuer
Rittergut Rödgen 18:00 Uhr

Schule - Firma - Info-Tag 2017

Das Johanniterhaus Mansfeld war auch in diesem Jahr zum Schule-Firma-Info-Tag sowohl in der Sekundarschule in Mansfeld als auch in der Sekundarschule in Benndorf mit einem vielfältigen Messestand vertreten.



Der Schule-Firma-Info-Tag ist eine Veranstaltung in den Räumen der Schule, wo sich ortsansässige Firmen mit unterschiedlichen Berufszweigen vorstellen. Die Schüler der Klassen 8 – 10 wurden schon einige Tage vorher von ihrer Schule, über die sich präsentierenden Firmen informiert. Somit waren sie gut vorbereitet und konnten an den Messeständen gezielte Fragen, zu den jeweiligen Berufsfeldern stellen.

Ein Kinderferientag beim Leinetaler Reit- und Fahrverein

Zu einem fröhlichen und aktiven Ferientag hatte Katrin Rieger die Kinder und Jugendlichen des Leinetaler Reit- und Fahrvereins e. V. am 10.02.2017 auf die Reitanlage in Stangerode eingeladen. Trotz Urlaubs- und Erkältungszeit fanden sich 8 Teilnehmer und weitere fleißige Helfer um 13.00 Uhr im Stall ein. Neben theoretischem Wissen, in spielerischer Form vermittelt, gehörte auch die intensive Pflege des Sattelzeugs zum Programm. Katrin Rieger zeigte den Kindern den Aufbau und die richtige Pflege einer Trense, danach hieß es für alle: Mach es selbst! Schon bald erstrahlten die Sättel und das Zaumzeug in neuem Glanz. Selbst die kleinsten Reiter hatten Spaß und konnten mithilfe der Erwachsenen ihr Wissen erweitern.

Zur Stärkung hatten zwei Muttis, Steffi Bombor und Conny Christel, frische Waffeln gebacken, die eine begeisterte Schar von Essern fanden. So gestärkt wurden Äpfel und Möhren in handliche Stücke geschnitten und gemeinsam an alle Pferde verfüttert. Den Abschluss des Tages bildeten Sportspiele in der Turnhalle des Reit- und Sporthotels, wo dieses Mal die jungen Reiterinnen etwas für ihre Kondition in der nächsten Reitstunde taten.



So bezogen sich viele Fragen auf die Ausbildung in den Berufen. Aber auch nach Praktika wurde gefragt. Diejenigen, die das Johanniterhaus vertreten haben waren mit dem Verlauf dieses Tages sehr zufrieden, konnten sie doch den Interessenten ausgiebige Informationen zum Beruf der Altenpflege weitergeben. Verlockend ist dabei, dass der theoretische Teil der Ausbildung in der Johanniter Akademie in Leipzig stattfindet und die Schüler in einem freundlich ausgestatteten Wohnheim untergebracht werden können. Dies ist für gemeinsames Lernen von großem Vorteil. So wird das Johanniterhaus Mansfeld auch bei den nächsten Veranstaltungen zum Thema „Ausbildung“ gern wieder mit präsent sein.

Einrichtungsleiterin
Undine Heisig

Saisoneröffnung mit Dampfzügen auf der Wipperliese

Kommen Sie mit auf eine nostalgische Fahrt durchs sagenumwobene, wildromantische Wippertal! Aufgrund des großen Zuspruchs zum Eisenbahnfest anlässlich 25 Jahre Mansfelder Bergwerksbahn im Oktober 2016 wird es auf der 1920 eröffneten Eisenbahnstrecke von Klostermansfeld nach Wippra zur Saisoneröffnung 2017 erneut einen Dampfzug geben.

Diesmal wird erstmals nach 50 Jahren wieder eine 52er einen Reisezug – bestehend aus „Donnerbüchsen“ – durchs Wippertal ziehen. Wir laden sie recht herzlich zu einer nostalgischen Fahrt durchs sagenumwobene, wildromantische Wippertal ein. Lassen Sie sich auf eine Zeitreise der besonderen Art ein. Sie können die Fahrt an Haltepunkten beliebig unterbrechen, die Gastronomen entlang der Strecke freuen sich über Ihren Besuch. 8./9. April 2017; Sonderfahrplan Wippertal

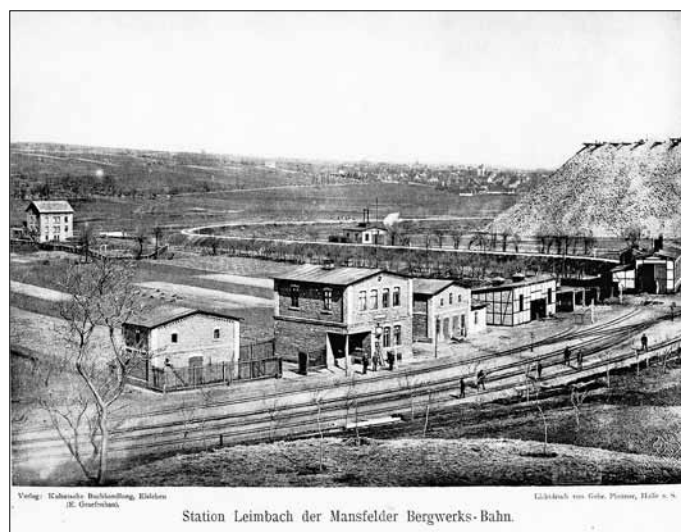
MBB-Rahmenprogramm:

Samstag, 08.04.2017

Bahndammwanderung
Auf historischen Bahntrassen zu Fuß und mit der Bahn unterwegs
Nach einer kurzen Fahrt mit dem Dampfzug auf der Wipperliese nach Mansfeld (Südharz) erwandern wir uns unter fachkundiger Führung den ehemaligen Streckenverlauf der Mansfelder Bergwerksbahn zwischen Eckardthütte



über Bahnhof Leimbach



zur Kupferkammerhütte in Hettstedt. Dort wartet ein Infozug auf uns und an mehreren Stationen gibt es Interessantes rund um die Bergwerksbahn und den Mansfelder Kupferschieferbergbau zu erfahren. Nach einer optionalen Haldenbesteigung der Zirkelschächter Halde geht es zurück nach Klostermansfeld. Beginn 9:00 Uhr/Ende 17:00 Uhr, Anmeldung erforderlich! Der traditionelle Info-Zug ohne Wanderung startet 10:00 Uhr und Benndorf.

Sonntag, 09.04.2017

11:45 - 13:30 Uhr im Historischen Wartesaal, Bahnhof Klostermansfeld in Benndorf
Ein kurzweiliger Vortrag von und mit Thomas Fischer zum Thema:
„Watt issen e Dampfmaschin?“ – oder wie aus Wasser Vortrieb wurde.
Eintritt frei, um eine kleine Spende wird gebeten!

Fotos-Verzeichnis:
Station Leimbach um 1910: MBB Archiv
Eckardt-Hütte um 1900: MBB-Archiv

Mansfelder Bergwerksbahn e. V. - über uns

Um eine Teilstrecke der Mansfelder Bergwerksbahn des damaligen „Mansfeld-Kombinates Wilhelm Pieck Eisleben“ langfristig und betriebsfähig zu erhalten, gründete sich am 16. November 1991 – also vor nunmehr 25 Jahren – der Verein „Mansfelder Bergwerksbahn e. V.“.

Die ab 15. November 1880 zwischen der Kupferkammerhütte bei Hettstedt und den Glückhilfsschächten bei Welfesholz auf einem ersten 5 km langen Teilstück auf 750mm Spurweite verkehrende Mansfelder Bergwerksbahn entwickelte sich rasch zum wichtigsten Transportmittel zwischen den Mansfelder Schächten und Hütten ausgiebigen Streckennetz und dies für immerhin ca. 110 Jahre. Neben dem auf den Schächten geförderten Kupferschiefer, der zu den Rohhütten gefahren werden musste, transportierte sie vor allem Kohle, Hüttenkoks, Grubenholz, Schlackensteine, Baumaterialien und verschiedene Zwischenprodukte der Hütten. Das gesamte je existierende Gleisnetz umfasste in seiner größten Ausdehnung in Summe ca. 95 km.



Bis 1969 wurden auch die Bergleute mit der Schmalspurbahn befördert. Heute können Sie mit der Bergwerksbahn – nunmehr die älteste betriebsfähige Schmalspurbahn Deutschlands – die hügelige Landschaft des ehemaligen Bergbaureviere nicht nur auf ca. 11 km erhaltener Strecke „erfahren“, sondern auch eine Zeitreise in historischen Reisezugwagen erleben.

Aber auch Kinderbespaßung (auch für Erwachsene) wie z. B. Kischkernweitspucken oder Kirschkernkissenweitwurf sind geplant.

Abends wartet unser traditioneller Walpurgiszug und es gibt wieder einiges an Hexenvolk und das ultimative Hexenfeuer (ggf. diesmal erstmalig am Zirkelschacht)!

Mit historischen Verkehrsmitteln auf historischen Verkehrswegen unterwegs

Anlässlich des Tages der Industriekultur wird es zwischen dem Zirkelschacht und der Station Bocksthal Postkutschenfahrten und andere Attraktionen mit „natürlichen PS“ geben.

In einem Sonderpostamt werden limitierte Postkarten und Schmuckbriefe mit historischen Motiven und Sonderstempel verkauft, welche auch mit der Postkutsche befördert und deutschlandweit verschickt werden können.

Mitfahrgelegenheiten in der Postkutsche (auf je 6 Passagiere pro Fahrt begrenzt) werden per verbindlicher Vorbestellung möglich sein. Zubringerzüge fahren von Benndorf (**mit offenem Aussichtswagen vom Pollo**) und Hettstedt Kupferkammerhütte zum Zirkelschacht. Lassen Sie sich ein, auf diese Zeitreise und die damit verbundene Entschleunigung.

Termin: 23.04.2017

Sonderfahrplan ab Benndorf und Hettstedt Kupferkammerhütte Reservierung der Postkutschenfahrten erforderlich! Aber auch Kinderbespaßung (auch für Erwachsene) wie z. B. Kischkernweitspucken oder Kirschkernkissenweitwurf sind geplant.

Abends wartet unser traditioneller Walpurgiszug und es gibt wieder einiges an Hexenvolk und das ultimative Hexenfeuer (ggf. diesmal erstmalig am Zirkelschacht)!

Weitere Infos und Reservierung unter:

mansfelder@bergwerksbahn.de ; www.bergwerksbahn.de
Tel. 034772 27640 (Zu unseren Bürozeiten Mo. - Fr. von 07:00 bis 14:00 Uhr)

Bildnachweis:

Historische Aufnahme Zirkelschacht um 1910: Archiv MBB

Postkutsche: Alte Posthalterei Stolberg (Harz)

Zug an der Kirschbaumallee Zwischen Bocksthal und Zirkelschacht: Steve Kloseck



Verlag: Kalkmann Buchverlag, Eildorf (E. Grottel)

Zirkel-Schacht.

Lithokop von Gels. Platen, Halle a. S.



Das Wichtigste zum Zirkelschacht:

Die Schachtanlage liegt an der B 242 zwischen Klostermansfeld und der Kreuzung der B 242 mit der B 180. Sowie an der alten Post- und Kohlenstraße vom Harz in Richtung Halle. Der Schacht wurde 1891/95 als Ersatz für den um 1900 außer Betrieb genommenen Schacht III des Lichtloch 81 F bis zur 5. Sohle (235 m unter NN) geteuft und förderte bis 1927. Danach diente er als ausziehender Wetterschacht für den Vitzthumschacht.

Die Tagesanlagen sind später für Wohnzwecke genutzt worden. Vom massiven Fördergerüstunterbau wurde des erforderlichen Zuganges zur Schachtröhre bei deren Verfüllung mit Haldenmaterial nach 1970 wegen die vierte Wand abgerissen. Die verfüllte Schachtröhre ist mit einer Betonplatte abgedeckt.

Die Halde wurde 1891 bis 1927 aus taubem Bergematerial aus Streckenvortrieb und Abbau geschüttet. Sie enthält auch ungeschmelzwürdiges, über Tage ausgekläubtes bzw. ausgeschlagenes Erz, das durch dunklere Farbe auffällt. Die Flachhalde liegt südlich des ehemaligen Betriebsgeländes und ist im Wesentlichen unverändert. Auf der Halde befindet sich eine Richtfunkanlage der Telekom.

Namensgeber des Schachtes war der Deputierte der gewerkschaftlichen Deputation, Prof. Dr. Ferdinand Zirkel, Leipzig/Bonn. Im Rahmen einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme ist auf der Flachhalde ein Aussichtspunkt entstanden, von dem ein herrlicher Rundblick über die Mansfelder Mulde möglich ist.

Quelle: kupferspuren.eu

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Samstag, dem 8. April 2017

Annahmeschluss für redaktionelle

Beiträge und Anzeigen:

Freitag, der 24. März 2017



„Amtsblatt der Stadt Mansfeld“

Das Amtsblatt der Stadt Mansfeld für die Ortsteile Mansfeld-Lutherstadt, Abberode, Annarode, Biesenrode, Braunschwend, Friesdorf, Großörner, Gorenzen, Hermerode, Möllendorf, Molmerswende, Piskaborn, Ritzgerode, Siebigerode und Vatterode erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

- Auflage: 4.300
- Herausgeber: Stadt Mansfeld, Lutherstr. 9, 06343 Mansfeld
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Mansfeld und die Bürgermeister der Ortsteile
- Redaktion: Hauptamt, Telefon (03 47 82) 8 71-0, Telefax: (03 47 82) 871-22
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Anzeigen